

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Ortskern von Marienheide; Neubau eines Veranstaltungspavillons (Projekt B1 Attraktivierung der Parkanlage Heilteich)

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau- und Planungsausschuss	26.05.2021			

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein ☒ Ja

Ergebnisplan

☐

Finanzplan

☒

Ertrag/Einzahlung		Aufwand/Auszahlung	520.000,00 €
Kostenstelle		Produkt	
Investition	5000079700	Sachkonto	783120

Sachverhalt:

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Ortskern von Marienheide wurde mit der Umplanung des Heilteichgeländes (Projekt B1) und der Anbindung zum Kleinbahnweg (Projekt A6) begonnen (Starterprojekt im ISEK).

Mit der Umsetzung des Projektes steht die Attraktivierung der innerörtlichen Parkanlage „Heilteich“ im Vordergrund. Es soll die innerörtliche Grünfläche durch verschiedene Maßnahmen aufgewertet werden und durch die neue Wegeverbindung zum Kleinbahnweg städtebaulich besser in den Ortskern integriert werden.

Der Heilteich soll in erster Linie ein naturnaher Erholungsraum bleiben, jedoch auch Platz für Veranstaltungen bieten.

In der jetzigen Entwurfsplanung ist vorgesehen, dass der vorhandene Pavillon saniert und mit zeitgemäßer Veranstaltungstechnik ergänzt wird. Im weiteren Planungsprozess hat sich unter Hinzunahme von Experten aus der Veranstaltungsbranche allerdings herausgestellt, dass die Bauart des Pavillons, der ehemals für Gottesdienste o.ä. konzipiert war, nicht geeignet ist kulturelle, musikalische, o.ä. Veranstaltungen nach heutigen Gesichtspunkten durchzuführen. Als Gründe sind vor allem die bauliche Zweiteilung des Pavillons, Trittstufen im Bühnenbereich sowie die Ausrichtung des Pavillons auf dem Heilteichgelände zu nennen. Zudem fehlen „Backstagebereiche“ mit Garderobenraum, Toilette, Küche, etc.

Um zukünftig dennoch verstärkt kleinere und mittelgroße Veranstaltungen auf dem Heilteichgelände durchführen zu können und es den Veranstaltern vor Ort so gut und so einfach wie möglich zu machen, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Neubau des Pavillons gegenüber der Sanierung vorzuziehen.

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschuss werden die Entwurfsplanungen des Pavillons vorgestellt und näher erläutert.

Der Neubau wird zu Mehrkosten führen, die mit dem Fördergeber, der Bezirksregierung Köln, noch abzustimmen sind.

Anlagen

Beschlussvorschlag:

Der Entwurfsplanung zum Neubau eines Veranstaltungspavillons auf dem Heilteichgelände wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Umsetzungsschritte einzuleiten und Abstimmungen mit der Bezirksregierung Köln durchzuführen.

Im Auftrag

gez.Volker Müller

Marienheide, 17.05.2021